

Nr. 116
CHRONIK Februar 2018



Unter der Leitung der Jugendschachtrainer (hier Stefan Thuner und Roger Kohler) endete der Jugendschachkurs 2017/2018 am 24. Februar mit dem traditionellen Abschlussturnier.

TRUBSCHACHEN
KLUB

Inhaltsverzeichnis

| | Seite(n) |
|---|--------------|
| Editorial | 3 |
| Protokoll zur Hauptversammlung | 4-11 |
| Klub-Sponsoren 2017 | 12 |
| Mitgliederverzeichnis | 13-14 |
| SGM | 15-20 |
| Jahresmeisterschaft 2017 | 21 |
| Klub-Turniere 2018 | 22-23 |
| Blitzturnier 2018 | 24 |
| Jugendschach | 25-36 |
| Beitrag Beat Rügsegger | 37-43 |
| Ausblick | 44 |
| | |
| Resultate Klub-Cup 2017: | |
| <u>Halbfinals vom 4. Oktober 2017</u> | |
| HR Locher - Lukas Rychener = 0:1 | |
| Angelik Lazar - Roger Kohler = 1:0 | |
| | |
| <u>Final vom 15. November 2017</u> | |
| Lukas Rychener - Angelik Lazar = ½; 0:1 | |
| | |
| Resultate Klub-Open 2017: | |
| <u>Halbfinals vom 1. November 2017</u> | |
| Simon Thuner - Paul Haldemann = 0:1 | |
| Angelik Lazar - Stefan Thuner = 1:0 | |
| | |
| <u>Final vom 29. November 2017</u> | |
| Paul Haldemann - Angelik Lazar = ½; 1:0 | |

**Offizielle
Klubchronik des
Schachklubs
Trubschachen**
(gegründet 1953)

Erscheint:
3x jährlich in den
Monaten Februar,
Juni,
und Oktober

Abonnementspreis:
Fr. 0.00

**Redaktion, Druck
und Versand:**
Rolf Zürcher
Rüfenachtweg 6
3006 Bern
G: 031 308 22 54
N: 079 784 60 09
rolfzuercher@gmx.ch

Auflagen:
ca. 70 Stück

Beiträge:
Durch alle Mitglieder des
SK Trubschachen

**Redaktionsschluss
für Chronik Nr. 117**
Freitag,
15. Juni 2018

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Am 24. Januar 2018 konnte unser Präsident 19 Mitglieder zur 65. Hauptversammlung des Schachklubs Trubschachen begrüßen. Den von Stefan vorgetragene Jahresrückblick könnt ihr im HV-Protokoll ab Seite 4 nachlesen. Kassier Bernhard Probst bedankt sich wiederum über die pünktliche Einzahlung der Mitgliederbeiträge mit beiliegendem Einzahlungsschein. Die Beiträge bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert (siehe Seite 10). Damit auch in Zukunft der Klub-Beitrag mit CHF 25.– auf sehr tiefem Niveau bleiben kann, sind wir auch 2018 auf freiwillige Sponsorenbeiträge angewiesen. 2017 kamen über diesen Weg erfreulicherweise über CHF 11'000.– zusammen. Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Wie es den beiden SGM-Teams über die Wintermonate lief, könnt ihr ab Seite 15 nachlesen.

Im Klub-Open-Final 2017 triumphierte erneut Paul Haldemann. Jahr für Jahr beweist er seine grosse Klasse. Angelik Lazar sammelt auch weiter Titel um Titel. 2017 krallte er sich den Cup-Sieg - überraschender Final-Gegner war Lukas Rychener. Roger Kohler gewann die Jahresmeisterschaft. Unter Beifall durften die drei Sieger ihre Wanderpokale in Empfang nehmen.

Am 24. März 2018 starten drei Mannschaften in die SMM-Saison. Die erste Mannschaft vermeldet mit Dirk Becker einen interessanten Neuzug.

Im bereits ausgetragenen Blitzturnier liess Mark Künzi die starke Konkurrenz um Angelik Lazar, Stefan Thuner und Bernhard Kunz hinter sich. Gratulation zur erfolgreichen Titelverteidigung!

Ich freue mich auf spannende Beiträge für die nächste Chronik-Ausgabe (Redaktionsschluss 15. Juni 2018).

Rolf Zürcher

Protokoll der HV vom 24.01.2018

65. Hauptversammlung Schachklub Trubschachen Landgasthof Hirschen, Trubschachen

1. Begrüssung

Stefan Thuner eröffnet um 19.30 Uhr die 65. Hauptversammlung des SKT. Anwesend sind 19 Klubmitglieder. Da in der Einladung Traktandum „5 Wahlen“ vergessen ging, wird es eingangs mündlich ergänzt. Speziell begrüsst wird die einzige Dame in der Runde, Jana Ramseier. Folgende Schachspieler liessen sich entschuldigen: Gundula Heinatz, Hans Ehrenguber, Martin Sturm, Alexander Lipecki, Angelik Lazar und Thomas Bürki.

2. Protokoll

Das Protokoll der letzten Versammlung wird genehmigt und verdankt.

3. Jahresberichte

Präsident Stefan Thuner:

„Liebe Klubkolleginnen, liebe Klubkollegen
Bei den in Grächen zum 117. Mal ausgetragenen Schweizer-Einzelmeisterschaften schaffte wie im Vorjahr IM Roland Ekström das beste Resultat des Schachklubs Trubschachen. Und wie! Mit seinen 6 ½ Punkten erreichte er im Nationalturnier den 4. Rang und im Rennen um den Schweizermeistertitel holte er sensationell die Silbermedaille! Herzliche Gratulation! Auch ein gutes Resultat erreichte IM Branko Filipovic mit seinen erbeuteten 6 Punkten.

Zu erwähnen sind die treuen Helfer Beat Rügsegger, Reto Moser und Alex Lipecki. Die wiederum in sehr wichtigen Funktionen unseren Klub vertraten. Für Beat war es die letzte SEM als Leiter und Hauptschiedsrichter und wurde in Grächen verabschiedet. Er prägte seit 1982 (SEM Silvaplana) wohl wie kein anderer unsere Einzelmeisterschaften. Besten Dank Beat!

Protokoll der HV vom 24.01.2018

Die abgelaufene SGM-Saison 2016/17 endete für Trubschachen 1 in der 2. Regionalliga mit dem überraschenden zweiten Gruppenrang. Die 2. Mannschaft mit Teamleader Mark Künzi und den Junioren konnte den letztjährigen zweiten Rang nicht bestätigen. Das ist nicht weiter schlimm – wichtiger sind die für die Junioren gesammelten Erfahrungen.

In der SMM erreichten alle drei Teams ansprechende Resultate. Die 1. Mannschaft lag nach neun Runden nur je einen Mannschafts- und Einzelpunkt hinter Aufsteiger Echallens 1. In der achten Runde musste unser Team unter widrigen Umständen auswärts bei Sorab Basel antreten. Das Spiellokal erfüllte nie und nimmer die Anforderungen an ein SMM-Spiellokal und dies notabene in der zweihöchsten Schweizer Liga (bitte ausführlichen Bericht von Beat Rügsegger in der Chronik Nr. 115, November 2017 beachten)! Fairerweise muss das Forfait von Bois-Gentil Genève in der letzten Runde erwähnt werden. Jedoch wäre alles andere als ein hoher Sieg unsererseits gegen die mit -1(!) Mannschaftspunkten klar abgestiegenen Genfer eine Überraschung gewesen. Die zweite Mannschaft erreichte das Ziel Ligaerhalt mit drei Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Den Grundstein dazu legte das Team mit dem Sieg gegen den letztjährigen NLB-Absteiger und neuen NLB-Aufsteiger Therwil 1. Das überraschendste Ergebnis schaffte aber die 3. Mannschaft. Jeweils auch mit Junioren in der Aufstellung erspielte sich Captain Roger mit seinen Mannen 8 Punkte und den ausgezeichneten 3. Schlussrang! Nein nicht in die 4. – sondern in der 3. Liga! Herzliche Gratulation!

Die SGM-Saison 2017/18 ist in vollem Gange. Nach drei Runden liegt Trubschachen 1 in der 2. RL mit 3 Mannschaftspunkten an 5. Stelle von 8 Teams und Trubschachen 2 mit 2 Mannschaftspunkten an 4. Stelle. Zu Teamleader Bernhard Kunz gesellen sich unsere Nachwuchshoffnungen Rafael Blaser, Glen Haussener und Matthew Haldimann.

Im Mai gaben unsere Nationalspielerinnen Gundula und Maria Heinatz zwei Simultanvorstellungen im Schulhaus Hasenlehn. Maria erzielte ein 10:0 Resultat gegen unseren Nachwuchs und Gundula entschied die sieben Begegnungen gegen eine Auswahl unserer Aktivspieler mit 6:1 (je ein Remis von Alex Lipecki und Roger Kohler)! Herzlichen Dank an unsere beiden Heinatz-Damen!

Protokoll der HV vom 24.01.2018

An der Kantonalbernischen Schnellschach-Meisterschaft im November in Thun wurde Alex Lipecki sehr guter Zweiter! Nach 6 von 7 gespielten Runden lag Alex mit 5.5/6 alleine an der Spitze. Musste sich aber in der letzten Runde geschlagen geben und von Eugène Kudryavtsev noch überholen lassen. Von den Junioren erzielte Joel Blaser in der Kategorie U10 das beste Resultat als Achter.

Am Sonntag, 3. Dezember 2017, führten wir wiederum unser Jugendschachturnier durch. Insgesamt spielten 58 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit, was einen Teilnehmerzuwachs von 4 Spielerinnen –und Spielern gegenüber dem Vorjahr bedeutete.

Das beste Resultat vom Schachklub Trubschachen erreichte Rafael Blaser als 12. in der Kategorie U13.

Vielen Dank den Helfern Peter Walther, Hans-Ruedi Locher, Reto Moser, Roger Kohler, Rolf Zürcher, Paul Haldemann, Bernhard Probst, Simon Thuner, Marius Haldimann und Brigitte Bürki.

Vielen Dank auch den Sponsoren und Gönnern!!

Der Winter-Jugendschachkurs ist im Oktober 2017 gestartet. Es sind 17 Schülerinnen und Schüler, die wie immer in zwei Gruppen interessiert mitmachen. Erfreulich zum Vorjahr ist, dass wir in diesem Kurs 8 Anfänger begrüßen durften, davon drei Mädchen.

Jeweils mittwochs bieten Paul Haldemann und ich in zwei Gruppen Trainings an.

Mit einigen Juniorinnen und Junioren wird am Berner Schüler Grand-Prix teilgenommen.

In der Gesamtwertung 2017 erreichten Topten-Plätze Matthew Haldimann (8.), Rafael Blaser (9.) und Glen Haussener (10.) in der Kategorie U13.

Paul Haldemann nimmt als Trainer mit einem Team an der Schweizerischen Jugend-Mannschaftsmeisterschaft teil. In der Kategorie Regional West 2 erreichte das Team mit 8 Punkten den guten 3. Rang von 8 Teams. Herzlichen Dank an alle Jugendschachleiter: Rolf Zürcher, Simon Thuner, Roger Kohler, Paul Haldemann, Martin Sturm, Bernhard Kunz und Hans-ruedi Locher.

Protokoll der HV vom 24.01.2018

Speziellen Dank geht noch an Rolf Zürcher (Chronik), Roger Kohler (www.trub-schach-en.ch & Turnierleiter interne Turniere), Bettina Halde-
mann (Berichte Wochen-Zeitung), Hansruedi Locher (Materialwart), Beat
Rüegsegger (Sportchef & diverser), Bernhard Probst (Kassier), Peter
Walther (diverser) sowie allen Mannschaftsleitern für ihre grossartige Ar-
beit.

Allen Donatoren und Spendern herzlichen Dank!

Hier noch die Sieger der verschiedenen Wettbewerbe:

| | | |
|---------------------|---------------|-------------------------|
| Klub-Open | 13 Teilnehmer | Paul Haldemann |
| Jahresmeisterschaft | 9 Teilnehmer | Roger Kohler |
| Klub-Cup | 16 Teilnehmer | Angelik Lazar |
| Blitzturnier | 11 Teilnehmer | Mark Künzi |
| Bestes SMM Resultat | 3 Teams | Hansruedi Locher (80 %) |

*(Anmerkung der Redaktion: Die Sieger wurden mit gravierten Wanderpo-
kalen geehrt. Die drei Erstplatzierten kamen zudem in den Genuss von
Schokoladenpreisen.)*

Ich wünsche euch allen ein erfolgreiches und spannendes Jahr 2018!“

Turnierleiter:

Roger informiert über die absolvierten Klubturniere, die erfolgreich über
die Bühne gebracht wurden. Paul gewann zum vierten Mal en suite das
Open.

In der Jahresmeisterschaft konnten leider zwei (mit)entscheidende Partien
aus Termingründen nicht ausgespielt werden, weshalb sie Remis gewertet
wurden. Der Turnierleiter selbst gewann unter dieser Konstellation seinen
ersten Klubtitel.

Cupsieger Angelik war abwesend und konnte somit die Gratulationen
nicht persönlich entgegennehmen. Detailresultate und Berichte sämtlicher
Klubturniere sind in den Chroniken 114, 115 sowie in aktueller Ausgabe
nachzulesen.

Protokoll der HV vom 24.01.2018

Jugendschachleiter:

Stefan Thuner verweist auf die Ausführungen im Jahresbericht des Präsidenten. An den wöchentlichen Trainings, mittwochs und samstags, werden laufend Fortschritte erzielt. Als erfolgreicher Zug erwies sich die Schulen direkt anzuschreiben, um neue Schüler/innen für das Schachspiel zu gewinnen. Auch die Klubmitglieder werden aufgefordert in ihrem Bekanntenkreis und Umfeld Werbung für den Schülerschachkurs zu machen.

SMM-Captains:

Die Captains der 1. und 2. Mannschaft, Thomas Bürki und Angelik Lazar, liessen sich beide für die HV entschuldigen. Die Rundenberichte sind jedoch in den Schachchroniken 114 und 115 nachzulesen.

3. Mannschaft: Roger Kohler berichtet von einer äusserst erfolgreichen Saison. Es konnten mit Glen, Rafael und Matthew neue Gesichter eingebaut werden. Speziell erwähnt wurde die ausgezeichnete Form von Hansruedi. Ihm gelang gar das beste SMM-Resultat aller Klubmitglieder! Die Mannschaft war gar so gut unterwegs, dass sie erst in den letzten zwei Runden von der Tabellenspitze auf Rang 3 verdrängt wurde.

SGM-Mannschaftsleiter:

Simon Thuner blickt mit Rang 2 auf eine gute Saison 16/17 der ersten Mannschaft zurück. Der Abstand zu Platz 1 war jedoch deutlich. Besonders erwähnenswert ist die ausgezeichnete Einzelbilanz von Kirushanth. In der aktuellen Saison belegt Trubschachen zurzeit ein Mittelfeldplatz. In einer sehr ausgeglichenen Gruppe liegt gegen Vorne, aber auch gegen Hinten noch alles drin.

Mark Künzi informiert, dass in der Saison 16/17 die Ernte der Nachwuchsarbeit in Form von Punkten noch nicht eingefahren werden konnte. Die Junioren zahlten Lehrgeld und belegten mit einem Mannschaftspunkt den 8. Rang.

Mit Captain Stefan Thuner (Organisatorisches) und Routinier Bernhard Kunz am Brett konnten in der laufenden Meisterschaft 17/18 weitere Ausrufezeichen gesetzt werden.

Protokoll der HV vom 24.01.2018

Chronist:

Rolf Zürcher dankt allen Klubmitgliedern für die erhaltenen Berichte und Resultatmeldungen. Er bedauert, dass z.B. nicht vermehrt kommentierte Partien eintreffen, welche die Chronik inhaltlich aufwerten würde.

Webmaster Homepage:

Roger Kohler hat keine ergänzende Infos.

4. Mutationen

Austritte: Dani Summermatter, Michaela und Matthias Künzi

Neu Verbands- und Klubmitglied: Dirk Becker, Nik Bürki, Mirjam Wiedmer, Fabio Wüthrich

Neu Klubmitglied: Goran Milosevic

Martin Sturm lässt sich als SSB-Mitglied abmelden.

Sämtliche Neumitglieder werden ohne Gegenstimme mit Applaus aufgenommen.

5. Wahlen

Sämtliche Ämter werden einstimmig für zwei weitere Jahre bestätigt. Beat stellt sich anstelle des „Sportchefs“ als Beisitz im Vorstand zur Verfügung.

6. Jahresrechnung / Revisoren

Kassier Bernhard Probst orientiert über einen Verlust von rund CHF 1'250.-. Dank eines äusserst grosszügigen Beitrages von Beat Rügsegger sowie weitere Spenden im Gesamtwert von insgesamt über CHF 11'000.- bleibt die finanzielle Lage im grünen Bereich. Erfreulicherweise mussten die Klubmitglieder kaum an die Begleichung ihres Jahresbeitrags erinnert werden.

Die Rechnung wird auf Empfehlung der Revisoren Attila Szelindi und Rolf Zürcher mit Applaus und Dank genehmigt.

Protokoll der HV vom 24.01.2018

7. Budget, Mitgliederbeiträge / Donatoren

Die Mitgliederbeiträge 2018 bleiben - und dies einstimmig - im Vergleich zum Vorjahr unverändert:

- Aktive mit Spielerlizenz Fr. 125.- (Fr. 100.- SSB + Fr. 25.- Klub)
- Aktive ohne Spielerlizenz Fr. 100.- (Fr. 75.- SSB + Fr. 25.- Klub)
- Jugendliche (U20) Fr. 75.- (Fr. 75.- SSB; kein Klubbeitrag)
- Familienmitglieder (Erw.) Fr. 68.- (Fr. 48.- SSB und Fr. 20.- Klub)
- Schüler/innen (U16) Fr. 50.- (Fr. 50.- SSB; kein Klubbeitrag)
- Familienmitglieder (Schüler) Fr. 30.- (Fr. 30.- SSB; kein Klubbeitrag)
- Klub und Passivmitglieder unverändert Fr. 30.- (und mehr!)

8. Tätigkeitsprogramm

SMM: Paul Haldemann präsentiert in einer sauber zusammengestellten Übersicht die Spieler/innen-Situation 2018. Trubschachen I nimmt unter Captain Thomas Bürki erneut Angriff auf einen Spitzenrang in der NLB. Neu erfolgte die Einteilung in die Gruppe West, welches etwas weitere Reisezeiten nach sich zieht. Thomas wird auf einen Stamm von 11-12 Spieler/innen zurückgreifen können. Angelik Lazar (1. Liga) und Roger Kohler (3. Liga) sollten ebenfalls aus dem Vollen schöpfen können.

SGM: Die aktuelle Saison ist in vollem Gange. Die erste Mannschaft leitet Simon Thuner, Captain der 2. Mannschaft ist Stefan Thuner.

Interesse an der Teilnahme am Team-Cup haben nur zwei Mitglieder angemeldet.

- Klub-Open: 12 Teilnehmende (1 Spieler weniger als 2017)
- Jahresmeisterschaft: 9 Teilnehmende (+/- 0)
- Cup: 12 Teilnehmende (- 4!)
- Blitz: Fand am 31. Januar 2018 statt, siehe Seite 24
- SJMM: 1 Mannschaft
- Jugendschach: Stefan Thuner wirft die Frage in die Runde, das Training ganzjährig Mittwoch und Samstag anzubieten. Bisher war der Jugendschachkurs jeweils zeitlich von Oktober bis Februar begrenzt. Die Frage wird unter den Jugendschachtrainer zu diskutieren sein.

Protokoll der HV vom 24.01.2018

Sämtliche Termine der Klubtätigkeiten siehe in der Rubrik „Agenda“ auf www.trub-schach-en.ch!

9. Orientierungen

Beat Rüeegg verdankt die Verdienste von Jana Ramseier als Mitglied im Zentralvorstand, u.a. war sie verantwortlich für die neue tolle Homepage des SSB. Die 118. SEM findet vom 12.-20. Juli in der Lenzerheide statt.

Reto Moser verweist auf die interessante Spielmöglichkeit am Bundesturnier. Es wird vom 10.-13. Mai 2018 über Auffahrt im Haus des Sports in Ittigen durchgeführt.

10. Verschiedenes

Während der Sportwoche organisiert die Primarschule Trubschachen (1.-4. Klasse) verschiedene Aktivitäten. Am Donnerstag, 15.2. von 14.00-15.30 Uhr erhalten sie Einblicke ins Schachspiel durch Mitglieder unseres Klubs. Helfer sollen sich bei Stefan melden.

Beat dankt zum Abschluss dem Präsidenten für seine wertvolle und engagierte Arbeit! Dank seiner grossen Aktivität geniesst der SKT in der ganzen Schweiz einen guten Ruf.

Nach rund einer Stunde endet die 65. Hauptversammlung. Bei einem gemütlichen Zusammensein samt Speis und Trank lassen die Klubmitglieder den Abend bei guter Laune ausklingen. Einige sorgen bereits für den ersten Zustupf durch die Jasskasse.

Der Protokollführer Rolf Zürcher

Sponsorenliste 2017

HERZLICHEN DANK UNSEREN SPONSOREN!!

| | |
|------------------------------|----------------|
| RÜEGSEGGER BEAT | 6'100.— |
| ANONYM | 1'012.— |
| THUNER STEFAN | 800.— |
| PROBST BERNHARD | 400.— |
| BEER STETTLER BARBARA | 400.— |
| GEMÄLDEAUSSTELLUNG | 300.— |
| STIFTUNG KLEE HANS | 300.— |
| HEINATZ GUNDULA | 250.— |
| RAMSEIER JANA | 175.— |
| MOSER RETO | 175.— |
| JASSKASSE | 145.— |
| BIERI HANSUELI | 150.— |
| WÜTHRICH PETER | 150.— |
| HALDIMANN MATTHEW | 120.— |
| EHRENGRUBER HANS | 125.— |
| ZÜRCHER ROLF | 100.— |
| FELDMANN HANS | 100.— |
| WALTHER PETER | 100.— |
| SOMMER HEINRICH | 100.— |

| | |
|-----------------------|-----------------|
| TOTAL SPENDEN | 11'002.— |
| (AB CHF 100.—) | |

SPENDEN SIND AUCH 2018 SEHR WILLKOMMEN

Mitgliederverzeichnis

| | | | | | | |
|--------------------------|-----------------|-----------------------|-------------------|--------------------|---------------|-------------------------------|
| Lukas | Rychener | Steinen 184 | 3534 Signau | 034/497 26 38 | 079/913 06 03 | lukas.chess@yahoo.com |
| Renato | Schär (K) | Dorfstrasse 68 | 3555 Trubschachen | 034/495 57 06 | | renato.schaer@bluewin.ch |
| Karl | Scheidegger (K) | Balmweg 37 | 3007 Bern | 031/372 19 18 | | |
| Ralf-Axel | Simon | Forsterstrasse 56 | D-10999 Berlin | +49/1578 40 46 794 | | axel@simonschach.de |
| Siva | Sivaji | Mühlematt 3 | 6020 Emmenbrücke | 078/673 25 05 | | |
| Jaasagan | Sivanandan | Kalchmattweg 17 | 3436 Zollbrück | 034/402 63 49 | | sivanandan@bluewin.ch |
| Kirushanth | Sivanandan | Kalchmattweg 17 | 3436 Zollbrück | 034/402 63 49 | | kirushanthsi@gmail.com |
| Heinrich | Sommer (K) | Mühlegässli 2 | 3550 Langnau | 034/402 41 13 | | sommer27@gmx.ch |
| Tizian | Stettler | Pfrundmoos 12 | 6196 Marbach | 034/493 37 00 | | tizianstettler@hotmail.ch |
| Attila | Szelindi (K) | Könizstrasse 27 | 3008 Bern | 079 542 58 26 | | atte@bluewin.ch |
| Noel | Thuner | Grünenstrasse 6 | 3455 Grünen | 079/290 87 31 | | |
| Simon | Thuner | Stauffacherstrasse 40 | 3014 Bern | 079/753 24 78 | | simonthuner@gmail.com |
| Stefan | Thuner | Hasenlehnmattestr. 8 | 3555 Trubschachen | 079/290 87 31 | | stefan.thuner@hotmail.com |
| Peter | Walther | Kanalweg 4 | 3555 Trubschachen | 034/495 58 45 | | peter.walther@zapp.ch |
| Mirjam | Wiedmer | Dorfstrasse 60 | 3555 Trubschachen | 079/375 57 45 | | wiedmer.urs68@gmail.com |
| Fabio | Wüthrich | Oberfeldstrasse 64 | 3550 Langnau | 079/527 00 97 | | i.a.wuethrich@zapp.ch |
| Marlies | Wüthrich | Bodenweg 16 | 3714 Frutigen | 033/671 59 66 | | marlies.wuethrich@gmx.ch |
| Peter | Wüthrich (K) | Oberer Kanalweg 2 | 2560 Nidau | 032/331 91 94 | 031/382 21 00 | m3ta@gmx.net |
| Reto | Wyss | Rütschelengasse 5 | 3400 Burgdorf | 079/209 01 37 | | peter_zimmermann@bluewin.ch |
| Peter | Zimmermann | Bonstettenstrasse 8a | 3012 Bern | 031/352 46 92 | | rolfzuercher@gmx.ch |
| Rolf | Zürcher | Rüfenachtweg 6 | 3006 Bern | 079/784 60 09 | | |
| Klubmitglieder: | | | | | | |
| Matthew | Haldimann | Eystrasse 57 | 3422 Kirchberg | 079/699 65 66 | | marius.haldimann@swissmint.ch |
| Jost | Koch | Hesseweg 16 | 3006 Bern | 031/352 22 61 | | jost.koch@bluewin.ch |
| Goran | Milosevic | J.J. Balmer-Str. 8 | 4053 Basel | 061/332 02 35 | | peca@intergga.ch |
| Jürg | Ramseier | Postlagernd | 7320 Sargans | | | schachtraining@gmx.ch |
| Hanspeter | Schwab | Brückreutweg 103 | 3110 Münsingen | 031/721 48 02 | | |
| Simon | Widmer | Malzstrasse 7 | 8045 Zürich | 079/576 34 27 | | simonwidmer@gmx.ch |
| Passivmitglieder: | | | | | | |
| Fritz | Augsburger | Rotgut | 6192 Wigglen | 079/439 71 69 | | f.augsburger@bluewin.ch |
| Fritz | Brechbühl | Niesenweg 15 | 3073 Gümligen | 031/952 69 51 | | |
| Marcel | Gaond | Mooseggstr. 23 | 3550 Langnau | 034/402 43 88 | | |
| Martin | Sturm | Dorfstr. 20 A | 3550 Langnau | 034/402 33 14 | | martin.sturm@gmx.ch |
| Peter | Suter | Bahnhofplatz 10 | 3550 Trubschachen | 034/495 63 93 | | |
| Max | Thuner | Wegstöcklistrasse 11 | 3555 Trubschachen | 034/495 59 81 | | |
| Sandra | Walther | Moosacker 18 | 8051 Zürich | 043/321 95 23 | | |
| Thomas | Walther | Via da la Resgia 13 | 7504 Pontresina | 081/842 61 53 | | |
| Ruedi | Wüthrich | Büntenstrasse 4 | 5436 Würenlos | 079/588 63 05 | | |
| Christine | Wenger | Mooseggstrasse 51 | 3550 Langnau | 034/402 43 23 | | |

SGM 2. Regionalliga Zone C

1. Runde vom 11. November 2017

Kirchberg II (1947) - Trubschachen I (1842) 2½: 2½

| | | |
|---------------------------|--------------------------------|-------|
| Reto Marti (2009) | - Mark Künzi (1855) | ½ : ½ |
| Ramon Stucki (2058) | - Kirushanth Sivanandan (1858) | 0 : 1 |
| Kaspar Stucki (1912) | - Simon Thuner (1918) | 0 : 1 |
| M'hamed M. Heniche (1892) | - Rolf Zürcher (1815) | 1 : 0 |
| René Tanner (1864) | - Roger Kohler (1764) | 1 : 0 |

Zum Auftakt der SGM-Saison 2017/18 spielten wir auswärts im Altersheim in Kirchberg. Aufgrund des parallel laufenden Bundesliga-Matches zwischen Kirchberg 1 und Wollishofen (U.a. mit Florian Jenni und Marin Ballmann) erwartete uns ein interessanter Schachnachmittag.

Bereits zu Beginn war klar, dass uns mit Kirchberg 2 ein harter Brocken bevorstand und wir einen optimalen Partienverlauf benötigten, um mind. einen Punkt entführen zu können. Der Start war dann wie erhofft, bereits nach kurzer Zeit konnte ich meinen Gegner im Zentrum überspielen und den ganzen Punkt einsacken. Nach Marks Remis und Rogers Niederlage lag nach wie vor eine Überraschung im Bereich des Möglichen. Bei den zwei verbleibenden Partien war's absolut realistisch, einen Punkt zu gewinnen. Zu unserem Glück spielte Kirushanth's Gegner auf Gewinn und unterschätzte die Kontermöglichkeiten. Kirushanth nutzte seine Chance konsequent aus und verbuchte den vollen Zähler gegen einen sehr starken Gegner. Leider konnte Rolf zum Schluss das leicht schlechtere Endspiel nicht mehr halten und musste die Partie aufgeben.

Der Saisonauftakt ist mit diesem Start-Unentschieden gegen einen nominell klar stärkeren Gegner vollauf gelungen!

Berichterstattung: Simon Thuner, Captain

SGM 2. Regionalliga Zone C

2. Runde vom 2. Dezember 2017

Trubschachen I (1868) - Bern II (1868) 3½: 1½

| | | |
|------------------------------|---------------------------|-------|
| Stefan Thuner (1941) | - Samuel Schneider (1986) | 1 : 0 |
| Kirushanth Sivanandan (1863) | - Oliver Marti (1915) | 1 : 0 |
| Mark Künzi (1866) | - Jörg Brauchli (1899) | 1 : 0 |
| Simon Thuner (1916) | - Rudolf Stadler (1878) | 0 : 1 |
| Roger Kohler (1756) | - Alexander Rudnev (1662) | ½ : ½ |

Nach dem tollen Auftakt in Kirchberg begrüßten wir zu Hause die, in etwa gleich starke, Mannschaft vom SK Bern.

Kirushanth konnte sich, nach bedrückender Stellung in der Eröffnung, mit einem gekonnten Damenmanöver, befreien. Nachdem sein Gegner einen vergifteten Bauern auf der 7.Reihe geschlagen hatte, wurde seine Dame eingefangen. Die Abwicklung endete mit einem Turmgewinn und dem Sieg für Kirushanth.

Am ersten Brett fand die gleichen Gegner wie im Vorjahr aufeinander. Auch das Resultat blieb, zu unserem Vorteil, das Gleiche.

Nach einer verkorksten Eröffnung kam ich nie in die Partie rein und verlor sie folgerichtig. Die Siegsicherung gelang durch den Sieg von Mark und das Remis von Roger.

Nach einer wiederum sehr guten Mannschaftsleistung haben wir uns für den weiteren Saisonverlauf gut positioniert.

Der Mannschaftsleiter, Simon Thuner

SGM 2. Regionalliga Zone C

3. Runde vom 13. Januar 2018

Brig I (1887) - Trubschachen I (1691) 4 : 1

| | | | |
|-------------------------|---|---------------------------|-------|
| Tomas Heinrich (2020) | - | Stefan Thuner (1941) | 1 : 0 |
| Leander Eyer (1952) | - | Hans-Rudolf Locher (1761) | 1 : 0 |
| Beat Bärenfaller (1868) | - | Simon Thuner (1916) | 1 : 0 |
| Claude Zuber (1766) | - | Rafael Blaser (1431) | ½ : ½ |
| Anton Fux (1827) | - | Matthew Haldimann (1406) | ½ : ½ |

Die dritte Runde gegen Brig war organisatorisch eindeutig die schwierigste. Nachdem nur drei Aktivspieler zur Verfügung standen, griffen wir auf zwei arrivierte Junioren zurück.

Die Geschichte am Wettkampftag ist schnell erzählt: Totalversagen an den ersten drei Brettern und sehr gute, ambitioniert und konzentriert gespielte, Partien von Raffi und Matthew am 4. und 5. Brett. Besonders das Remis von Matthew gegen Anton Fux ist als sehr wertvoll einzuschätzen. Hansruedi und ich haben die Partien einzülig eingestellt, Stefan konnte noch ein wenig länger kämpfen.

Dank der Partien unserer Junioren konnten wir aber trotzdem mit einem guten Gefühl nach Hause fahren. Zum einen wegen ihrer Leistungen am Brett und zum anderen, weil wir die Gewissheit haben, mit der Ausbildung im Schachkurs auf dem richtigen Weg zu sein.

Sämtliche Partien waren übrigens um 17.00 Uhr beendet...

Der Mannschaftsleiter, Simon Thuner

SGM 2. Regionalliga Zone C

4. Runde vom 27. Januar 2018

Trubschachen I (1883) - Simme I (1945) 2 : 3

| | | | |
|------------------------------|---|--------------------------|-----------|
| Simon Thuner (1931) | - | Simon Künzli (2078) | 1/2 : 1/2 |
| Mark Künzi (1888) | - | Fridolin Marty (1961) | 1/2 : 1/2 |
| Kirushanth Sivanandan (1895) | - | Martin Harsch (1986) | 1/2 : 1/2 |
| Stefan Thuner (1955) | - | Stephan Bachofner (1830) | 1/2 : 1/2 |
| Roger Kohler (1744) | - | Beat Stucki (1869) | 0 : 1 |

Nach der deutlichen Niederlage in Brig trafen wir heute auf den überlegenen Gruppensieger der letzten Saison. Trotzdem rechneten wir uns Chancen auf einen Punktgewinn aus.

Kirushanth's Gegner bot schon recht früh ein Remis. Die Stellung war zwar ausgeglichen, trotzdem kam bei mir der Gedanke, dass Kirushanth's Resultate der letzten Runden auch ein Grund für das frühe Remisangebot sein könnte. Nach der Annahme des Remis kann sich seine Saison-Zwischenbilanz mit 2.5 aus 3 und einer Performance von 2270 mehr als sehen.

Da mir mein Gegner als Endspielspezialist bekannt war, wollte ich genau dies vermeiden. Nach ausgeglichener Partie schaffte ich es aber dann doch, das (unausweichliche) Endspiel zu remisieren. Das Duell der Namensbrüder am 4. Brett wollte unser Stefan, aufgrund der letzten Direktduelle, eigentlich vermeiden. Die Vorahnung bewahrheitete sich dann auch, sein Gegenpart erwies sich als sehr zäh. Zum Schluss war das Remis für uns sehr schmeichelhaft. Nach dem Remis von Mark und der Niederlage von Roger war die knappe Niederlage leider besiegelt.

Heute fehlte nicht viel, aber halt doch das letzte Quäntchen.

Der Mannschaftsleiter Simon Thuner

SGM 2. Regionalliga Zone C

5. Runde vom 10. Februar 2018

Spiez I (1955) - Trubschachen I (1893) 4 : 1

| | | |
|-----------------------|-----------------------------|-------|
| Rudolf Thomann (2033) | - Simon Thuner (1931) | ½ : ½ |
| Martin Roth (2001) | - Stefan Thuner (1955) | 1 : 0 |
| Peter Nyffeler (1942) | - Jana Ramseier (2076) | ½ : ½ |
| Stefan Müller (1946) | - Hans-Rudolf Locher (1761) | 1 : 0 |
| Samuel Sidler (1853) | - Roger Kohler (1744) | 1 : 0 |

Auch in der fünften Runde in Spiez erwartete uns eine nominell stärkere und dazu noch sehr erfahrene Mannschaft.

Nach einer ausgeglichenen Eröffnung wagten, weder ich noch mein Gegner, in der vorliegenden Stellung auf Risiko zu spielen und einigten uns auf ein Unentschieden. Roger konnte leider die gute Stellung im Mittelspiel nicht zu einem zählbaren Resultat führen und verlor die Partie. Stefan stand gegen einen, sehr überlegt spielenden, Gegner bis ins Mittelspiel ausgeglichen, vernachlässigte danach aber die eigene Verteidigung. Dem Angriff mit Doppelturm und Dame am Königsflügel war nichts mehr entgegenzusetzen.

Hansruedi hätte sich nach einer starken Partie mit einem halben Punkt belohnen können, lehnte das angebotene Remis aber, in Unkenntnis der gegnerischen Stärke, ab und verlor die Partie leider noch. Jana verstärkte während der ganzen Partie kontinuierlich ihre Stellung. Am Ende hat es knapp nicht für einen vollen Punkt gereicht. Zur erwähnen ist sicher auch noch, dass die Partie fast über die volle Distanz ging und der gegnerische Spieler auch seine Siegeschance nicht genutzt hatte.

Das Resultat ist somit wieder 1-4, diesmal ein wenig brutal, aufgrund der gespielten Partien. Damit ist klar, dass die sechste Runde gegen Burgdorf sehr, sehr wichtig sein wird.

Der Mannschaftsleiter Simon Thuner

SGM 3. Regionalliga Zone F

1. Runde vom 11. November 2017

Belp I (1774) - Trubschachen II (1471) 3½ : ½

| | | | |
|--------------------------|---|--------------------------|-------|
| Christof Bühler (1930) | - | Bernhard Kunz (1820) | ½ : ½ |
| Siegfried Pollach (1841) | - | Matthew Haldimann (1405) | 1 : 0 |
| Matthias Sommer (1695) | - | Glen Haussener (1239) | 1 : 0 |
| Heinz Laska (1630) | - | Rafael Blaser (1419) | 1 : 0 |

2. Runde vom 2. Dezember 2017

Trubschachen II (1474) - Münsingen I (1638) 2½ : 1½

| | | | |
|--------------------------|---|-----------------------------|-------|
| Bernhard Kunz (1820) | - | Roger Berger (1778) | ½ : ½ |
| Glen Haussener (1239) | - | Christof Muralt (1493) | 0 : 1 |
| Rafael Blaser (1431) | - | Joel Zwahlen | 1 : 0 |
| Matthew Haldimann (1406) | - | Hansrudolf Rüfenacht (1642) | 1 : 0 |

4. Runde vom 27. Januar 2018

Trubschachen II (1470) - Thun SF 3 (1635) 2 : 2

| | | | |
|--------------------------|---|------------------------|-------|
| Bernhard Kunz (1822) | - | Peter Gemperle (1810) | 1 : 0 |
| Rafael Blaser (1419) | - | Stefan Wüthrich (1704) | 0 : 1 |
| Matthew Haldimann (1426) | - | Martin Gemperle (1606) | 0 : 1 |
| Glen Haussener (1214) | - | Adrian Roth (1421) | 1 : 0 |

5. Runde vom 10. Februar 2018

Bümpliz II (1606) - Trubschachen II (1570) 2 : 2

| | | | |
|-------------------------|---|--------------------------|-------|
| Kurt Flükiger (1701) | - | Attila Szelindi (1613) | ½ : ½ |
| Stefan Racine (1572) | - | Bernhard Kunz (1822) | 0 : 1 |
| Armin Wipf (1529) | - | Matthew Haldimann (1426) | 1 : 0 |
| Slobodan Bigovic (1620) | - | Rafael Blaser (1419) | ½ : ½ |

3. Runde spielfrei für Trubschachen.

Klub-Jahresmeisterschaft 2017

| Nr | Name | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | Tot. |
|----|---------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|------------|
| 1 | Kohler Roger | ** | 0 | ½ | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6.5 |
| 2 | Künzi Mark | 1 | ** | ½ | 1 | ½ | 0 | 1 | 1 | 1 | 6.0 |
| 3 | Kunz Bernhard | ½ | ½ | ** | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 6.0 |
| 4 | Locher Hans-Rudolf | 0 | 0 | 1 | ** | ½ | 1 | 1 | 1 | 1 | 5.5 |
| 5 | Probst Bernhard | 0 | ½ | 0 | ½ | ** | 1 | 0 | 1 | 1 | 4.0 |
| 6 | Reber Dominic | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | ** | ½ | ½ | 1 | 3.0 |
| 7 | Sturm Martin | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | ½ | ** | ½ | 1 | 3.0 |
| 8 | Walther Peter | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | ½ | ½ | ** | ½ | 1.5 |
| 9 | Sommer Heinrich | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | ½ | ** | 0.5 |

Drei Partien (Kunz-Kohler, Künzi-Kunz, Sturm-Reber) wurden nicht gespielt und entsprechend Remis gewertet.

Roger gewann erstmals die Konkurrenz mit einem halben Punkt Vorsprung auf das Duo Mark und Bernhard. Bravo! Nach vielen Podestplätzen schwang er verdient oben aus. Eine Überraschung gelang Dominic mit dem Sieg gegen Mark.

34. Klub - Open 2018

Startliste: (Elo-Zahl nach Führungsliste 6 / 2017)

| | |
|------------------------|------|
| 1. Haldemann, Paul | 2088 |
| 2. Lazar, Angelik | 1970 |
| 3. Thuner, Stefan | 1955 |
| 4. Bieri, Hansueli | 1862 |
| 5. Felder, Thomas | 1852 |
| 6. Zürcher, Rolf | 1805 |
| 7. Locher, Hans-Rudolf | 1761 |
| 8. Kohler, Roger | 1744 |
| 9. Probst, Bernhard | 1648 |
| 10. Rychener, Lukas | 1638 |
| 11. Szelindi, Attila | 1613 |
| 12. Sturm, Martin | 1581 |

Paarungsliste der 1. Runde vom 21.02.2018

| | | |
|---------------------|---|------------------------|
| 1. Haldemann, Paul | - | 7. Locher, Hans-Rudolf |
| 8. Kohler, Roger | - | 2. Lazar, Angelik |
| 3. Thuner, Stefan | - | 9. Probst, Bernhard |
| 10. Rychener, Lukas | - | 4. Bieri, Hansueli |
| 5. Felder, Thomas | - | 11. Szelindi, Attila |
| 12. Sturm, Martin | - | 6. Zürcher, Rolf |

Bedenkzeit: 60 Min. & 30 Sek./Zug

Sind Partien bis eine Woche nach dem offiziellen Rundendatum noch nicht gespielt, werden sie für die Paarungen der nächsten Runde vorerst als remis angenommen. Nachgespielt werden müssen sie **bis spätestens 2 Wochen nach der darauf folgenden Runde.**

Ist bis dann kein Resultat vorhanden, wird das Ergebnis definitiv als unentschieden eingetragen.

Klub-Cup 2018

Achtelfinalpaarungen (offizielles Spieldatum 11. April 2018):

| | | |
|---------------------|---|-----------------------|
| Walther Peter | - | Sivanandan Kirushanth |
| Sivanandan Jaasagan | - | Augsburger Fritz |
| Probst Bernhard | - | Zürcher Rolf |
| Sturm Martin | - | Thuner Stefan |

Vorqualifiziert für die Viertelfinals sind die letztjährigen Halbfinalisten: Angelik Lazar, Lukas Rychener, Roger Kohler, Hans-Rudolf Locher.

Bedenkzeit: 60 Min. & 30 Sek./Zug

Endet eine Partie remis wird anschliessend eine Schnellschachpartie mit je 15 Minuten Bedenkzeit und Farbwechsel gespielt. Ist auch jetzt keine Entscheidung gefallen, werden wiederum mit Farbwechsel 5 Minuten-Blitzpartien ausgetragen, bis ein Sieger feststeht.

Weitere Daten: **Viertelfinal am 13. Juni 2018**
Halbfinal am 26. September 2018
Final am 21. November 2018

Jahresmeisterschaft 2018

Wie im Vorjahr nehmen 9 Spieler die Jahreskonkurrenz in Angriff.

Um den Titel kämpfen Bernhard Probst, Renato Schär, Bernhard Kunz, Heinrich Sommer, Martin Sturm, Dominic Reber, Fritz Augsburger, Hansruedi Locher und Peter Walther.

Roger Kohler verzichtet auf eine mögliche Titelverteidigung.

Blitzturnier vom 31. Januar 2018

| Rang | Teilnehmer/in | S. | R. | N. | Punkte |
|------|------------------------------|----|----|----|--------|
| 1. | Künzi, Mark (1888) | 9 | 1 | 1 | 9.5 |
| 2. | Lazar Angelik (1970) | 9 | 0 | 2 | 9.0 |
| 3. | Thuner Stefan (1955) | 8 | 1 | 2 | 8.5 |
| 4. | Kunz Bernhard (1822) | 8 | 0 | 3 | 8.0 |
| 5. | Kohler Roger (1744) | 7 | 0 | 4 | 7.0 |
| 6. | Sivanandan Kirushanth (1895) | 6 | 1 | 4 | 6.5 |
| 7. | Sturm Martin (1581) | 4 | 2 | 5 | 5.0 |
| 8. | Zürcher Rolf (1805) | 5 | 0 | 6 | 5.0 |
| 9. | Locher Hans-Rudolf (1761) | 3 | 2 | 6 | 4.0 |
| 10. | Walther Peter (1545) | 2 | 0 | 9 | 2.0 |
| 11. | Augsburger Fritz (-) | 1 | 0 | 10 | 1.0 |
| 12. | Probst Bernhard (1648) | 0 | 1 | 10 | 0.5 |

Das Turnier wurde vollrundig ausgetragen. Mark konnte gegen starke Konkurrenz den Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Mit Angelik Lazar und Bernhard Kunz mischten auch wieder Könner im Schnellschach und Abwesende 2017 die diesjährige Ranglistenspitze auf.

Ein gutes Turnier spielte Martin Sturm, der seine Startposition klar übertraf. Alle freuten sich zudem über die Rückkehr von Fritz Augsburger, der nach längerer Abwesenheit auch wieder ins Klub-Turniergeschehen eingriff.

Besten Dank Roger für die Turnierleitung und Organisation.

SJMM Kategorie Regional, West II

1. Runde (in Bern, 4. November 2017)

| | | |
|------------------------------|--------------------------|--------------|
| Trubschachen I (1300) | - Thun (1579) | 2 : 2 |
| Matthew Haldimann (1405) | - Stefan Wüthrich (1672) | 0 : 1 |
| Rafael Blaser (1419) | - Jan Schmockler (1571) | 0 : 1 |
| Glen Haussener (1239) | - Martin Gemperle (1494) | 0 : 1 |
| Joel Blaser (1137) | - Jan Silas Bütler | ½ : ½ |

2. Runde (in Bern, 4. November 2017)

| | | |
|------------------------------|----------------------------------|--------------|
| Trubschachen I (1300) | - Berner Zebras IV (1316) | 1 : 3 |
| Matthew Haldimann (1405) | - Athanasios Zafeiridis (1407) | 0 : 1 |
| Glen Haussener (1239) | - Christoph Hediger (1279) | 0 : 1 |
| Rafael Blaser (1419) | - Felix Frei (1225) | 1 : 0 |
| Joel Blaser (1137) | - Milo Marmy (1352) | 0 : 1 |

3. Runde (in Wabern, 9. Dezember 2017)

| | | |
|------------------------------|------------------------------|--------------|
| SK Bern I (1270) | - Trubschachen (1360) | 1 : 3 |
| Luzian Spicher (1390) | - Tizian Stettler (1504) | 0 : 1 |
| Silvan Bonanomi | - Rafael Blaser (1431) | 0 : 1 |
| Juri Frauenknecht (1200) | - Joel Blaser (1144) | 0 : 1 |
| Leandro Fabian Aegler (1221) | - Nik Bürki | 1 : 0 |

4. Runde (in Wabern, 9. Dezember 2017)

| | | |
|---------------------------------|--------------------------------|---------------|
| Berner Zebras III (1370) | - Trubschachen I (1360) | 3½ : ½ |
| Christoph Hediger (1384) | - Tizian Stettler (1504) | ½ : ½ |
| Athanasios Zafeiridis (1399) | - Rafael Blaser (1431) | 1 : 0 |
| Felix Frei (1292) | - Joel Blaser (1144) | 1 : 0 |
| Milo Marmy (1403) | - Nik Bürki | 1 : 0 |

5. Runde (in Spiez, 3. Februar 2018)

| | | |
|------------------------------|------------------------------|----------------|
| Trubschachen I (1411) | - Münsingen II (1296) | 1½ : 2½ |
| Jaasagan Sivanandan (1585) | - Jan Bachmann (1462) | 0 : 1 |
| Matthew Haldimann (1426) | - Luis Sibler (1242) | 1 : 0 |
| Rafael Blaser (1419) | - Silvan Amacher | 0 : 1 |
| Glen Haussener (1214) | - Jan Berger (1183) | ½ : ½ |

6. Runde (in Spiez, 3. Februar 2018)

| | | |
|------------------------------|-----------------------------|----------------|
| Trubschachen I (1411) | - Münsingen I (1391) | 2½ : 1½ |
| Jaasagan Sivanandan (1585) | - Jonas Daniel Huber (1470) | ½ : ½ |
| Matthew Haldimann (1426) | - Jens Brönnimann (1422) | 1 : 0 |
| Rafael Blaser (1419) | - Andrés Gruny (1470) | 0 : 1 |
| Glen Haussener (1214) | - Silvan Glauser (1200) | 1 : 0 |

Die 7. und letzte Runde findet am 3. März 2018 in Thun statt.

Münsinger Schülerschachturnier

Münsingen, 29. Oktober 2017 (7. Turnier des Berner Schüler-GP)

Kategorie U10 (37 Teilnehmende):

1. Zafeiridis Athanasios (1407), Muri BE 7.0 Punkte
2. Hoang Thommy (1540), La Tour-de-Peilz 6.0 Punkte
3. Rotunno Flavio (1524), Grolley 5.0 Punkte

.....

- 13. Blaser Joel (1137), Trubschachen 4.0 Punkte**

Kategorie U13& U18 (38 Teilnehmende):

1. Lucca Kevin (2030, U18), Ipsach 6.5 Punkte
2. Wehrle Maximilian (-), Kanderne DE 6.0 Punkte
3. Schlegel Igor (1942), Bern 5.0 Punkte
4. Toth Anatol (1943, U18), Milken 5.0 Punkte
5. Papaux Steve (1808), Yverdon 5.0 Punkte

.....

- 9. Haussener Glen (1239), Trubschachen 4.5 Punkte**
12. Haldimann Matthew (1405), Trubsch. 4.0 Punkte
22. Blaser Rafael (1419), Trubschachen 3.0 Punkte
24. Widmer Mirjam (-), Trub 3.0 Punkte
26. Bürki Nik (-), Emmenmatt 3.0 Punkte

BE Schnellschach-Meisterschaft, Thun

Thun, 12. November 2017 (8. Turnier des Berner Schüler-Grand-Prix)

Kategorie U10 (22 Teilnehmende):

| | | |
|------------|---|-------------------|
| 1. | Anand Aryan (1630), Wettingen | 6.5 Punkte |
| 2. | Zafeirides Athanasios (1176), Muri | 5.5 Punkte |
| 3. | Hediger Christoph (1230), Meikirch | 5.0 Punkte |
| | | |
| 8. | Blaser Joel (1209), Trubschachen | 4.0 Punkte |
| 20. | Glanzmann Alexandra, Lauperswil | 2.0 Punkte |

Kategorie U13 & 18 (31 Teilnehmende):

| | | |
|------------|--|-------------------|
| 1. | De Jonckheere Cyrill (1851, U18), Biel | 7.0 Punkte |
| 2. | Perréard Nicolas (1906, U18), Echallens | 5.5 Punkte |
| 3. | Lucca Kevin (1992, U18), Ipsach | 5.5 Punkte |
| 4. | Papaux Steve (1730), Yverdon | 5.0 Punkte |
| 5. | Babineca Darja (1603), Bern | 5.0 Punkte |
| 6. | Gruny Andrès (1474), Münsingen | 4.5 Punkte |
| | | |
| 14. | Haldimann Matthew (1384), Kirchberg | 4.0 Punkte |
| 15. | Blaser Rafael (1339), Langnau i.E. | 3.5 Punkte |
| 18. | Haussener Glen (1292), Grünenmatt | 3.5 Punkte |
| 26. | Wiedmer Mirjam, Trubschachen | 3.0 Punkte |
| 27. | Bürki Nik, Lauperswil | 2.5 Punkte |

Open Berner Kantonalmeisterschaft 2017 (31 Teilnehmende):

| | | |
|------------|---|-------------------|
| 1. | Kudryavtsev Eugène (2215), Biel | 6.0 Punkte |
| 2. | Lipecki Alexander (2088), Trubschachen | 5.5 Punkte |
| 3. | Engelberts Martijn (2303), Steffisburg | 5.5 Punkte |
| | | |
| 27. | Thuner Stefan (1899), Trubschachen | 2.5 Punkte |

Schülerturnier Trubschachen

Trubschachen, 3. Dezember 2017 (9. Turnier des Berner Schüler-GP)

Resultate Kategorie U10 (26 Teilnehmende):

| | | Punkte | BH |
|------------------------------------|---------------------|---------------|-------------|
| 1. Zafeiridis Athan (1399) | Muri b. Bern | 6.0 | 29.0 |
| 2. Hoang Tommy (1585) | Vevey | 5.0 | 31.5 |
| 3. Hediger Christoph (1384) | Meikirch | 5.0 | 29.0 |
| | | | |
| 17. Blaser Joel (1144) | Langnau i.E. | 3.0 | 24.5 |
| 22. Glanzmann Alexandra (-) | Zollbrück | 2.0 | 24.5 |
| 12. Bürki Nik (-) | Emmenmatt | 3.5 | 22.5 |

Resultate Kategorie U13 & U18 (32 Teilnehmende):

| | | Punkte | BH |
|-------------------------------------|---------------------|---------------|-------------|
| 1. Toth Anatol (1953, U18) | Milken | 6.5 | 29.5 |
| 2. Lucca Kevin (2055, U18) | Ipsach | 5.0 | 32.5 |
| 3. Ramseyer Nicola (1892, U18) | Rubigen | 5.0 | 32.0 |
| | | | |
| 12. Blaser Rafael (1431) | Langnau | 4.0 | 26.0 |
| 20. Haldimann Matthew (1406) | Kirchberg | 3.0 | 27.5 |
| 24. Wiedmer Mirjam (-) | Trubschachen | 3.0 | 19.0 |
| 25. Haussener Glen (1239) | Grünenmatt | 3.0 | 18.0 |
| 30. Bürki Nik (-) | Emmenmatt | 1.5 | 18.5 |
| 32. Wüthrich Fabio (-) | Langnau | 1.0 | 19.0 |

In der Jahres-Gesamtwertung des Berner Schüler-Grand-Prix 2017 schwangen Zafeiridis Athan (U10), Schlegel Igor (U13) und Lucca Kevin (U18) oben aus. Gewertet wurden die besten 6 Turniere.

In der U10-Kategorie wurde Joel Blaser guter Elfter.

In der Wertung U13 belegten Matthew, Rafael und Glen geschlossen die Plätze 8-10. Grosse Fortschritte erzielte Mirjam (17) die sich knapp vor Nik (19) in den Top 20 behauptete.

Impressionen Schülerturnier Trubschachen



Bieler Schülerschachturnier

Biel, 28. Januar 2018 (1. Turnier des Berner Schüler-Grand-Prix)

Kategorie U10 (20 Teilnehmende):

- | | | |
|----|-------------------------------|------------|
| 1. | Melenevskii Igor, Bern | 7.0 Punkte |
| 2. | Dück Maximilian, Dübendorf | 5.0 Punkte |
| 3. | Stalder Lennart, Bätterkinden | 5.0 Punkte |

.....
Keine Spieler aus Trubschachen

Kategorie U13 (28 Teilnehmende):

- | | | |
|----|-------------------------------------|------------|
| 1. | Stijve Niels, Villars-sur-Glâne | 6.0 Punkte |
| 2. | Chockalingam Krithik, Basel | 6.0 Punkte |
| 3. | Zafeiridis Athanasios, Muri b. Bern | 5.0 Punkte |

-
- | | | |
|------------|-------------------------------------|-------------------|
| 6. | Blaser Rafael, Langnau i.E. | 4.5 Punkte |
| 9. | Haldimann Matthew, Kirchberg | 4.0 Punkte |
| 12. | Haussener Glen, Grünenmatt | 4.0 Punkte |
| 14. | Bürki Nik, Lauperswil | 4.0 Punkte |

Kategorie U18 (11 Teilnehmende):

- | | | |
|----|----------------------------|------------|
| 1. | Lucca Kevin, Ipsach | 6.0 Punkte |
| 2. | Perréard Nicolas, Sottens | 5.5 Punkte |
| 3. | Schmocker Jan, Blankenburg | 5.0 Punkte |

-
- | | | |
|------------|-------------------------------------|------------------|
| 11. | Wiedmer Mirjam, Trubschachen | 1.0 Punkt |
|------------|-------------------------------------|------------------|

Die weiteren Termine des Berner Schüler-Grand-Prix 2018:

4. März 2018: Gambitturnier Bern

22. April 2018: Wabern

17. Juni 2018: Spiez

28. Juli 2018: Biel (Vinetum-Jugendturnier)

2. September 2018: Zollikofen

28. Oktober 2018: Münsingen

11. (oder 18.) November 2018: Thun

2. Dezember 2018: Trubschachen

Schlussturnier Jugendschachkurs 17/18

Trubschachen, 24. Februar 2018

| Rangliste: | | | | | | | | | | |
|------------|--------------------|------|--------------|---|---|---|--------|-------|--------|--|
| Rang | Teilnehmer | TWZ | Ort | S | R | V | Punkte | Buchh | BuSumm | |
| 1. | Haldimann, Matthew | 1426 | Kirchberg | 6 | 0 | 1 | 6.0 | 29.0 | 187.5 | |
| 2. | Blaser, Joel | 1142 | Langnau | 5 | 0 | 2 | 5.0 | 31.5 | 189.0 | |
| 3. | Wiedmer, Mirjam | | Trubschachen | 5 | 0 | 2 | 5.0 | 29.0 | 182.5 | |
| 4. | Blaser, Rafael | 1419 | Langnau | 5 | 0 | 2 | 5.0 | 29.0 | 177.5 | |
| 5. | Haussener, Glen | 1214 | Grünenmatt | 5 | 0 | 2 | 5.0 | 27.5 | 183.5 | |
| 6. | Wüthrich, Fabio | | Langnau | 4 | 0 | 3 | 4.0 | 22.5 | 172.5 | |
| 7. | Schüpbach, Flurin | | Emmenmatt | 3 | 1 | 3 | 3.5 | 24.5 | 170.0 | |
| 8. | Zürcher, Mario | | Rüderswil | 3 | 1 | 3 | 3.5 | 22.5 | 162.0 | |
| 9. | Bürki, Nik | | Emmenmatt | 3 | 0 | 4 | 3.0 | 27.5 | 181.5 | |
| 10. | Bissegger, Elin | | Trubschachen | 3 | 0 | 4 | 3.0 | 20.0 | 165.5 | |
| 11. | Meyes, Roman | | Schangnau | 3 | 0 | 4 | 3.0 | 19.5 | 167.0 | |
| 12. | Künzi, Luca Dario | | Emmenmatt | 2 | 0 | 5 | 2.0 | 20.5 | 155.5 | |
| 13. | Borner, Leandra | | Bärau | 1 | 0 | 6 | 1.0 | 19.0 | 150.5 | |
| 14. | Schüpbach, Carole | | Emmenmatt | 0 | 0 | 7 | 0.0 | 21.0 | 156.5 | |

Die diesjährige Austragung war extrem spannend (wie bereits 2017 als Glen sich den Sieg noch in der letzten Runde holen konnte).

In der 3. Runde siegte Glen gegen Matthew. In der 5. und 6. Runde gewann Joel gegen Glen und Rafael, verlor aber in der letzten Runde gegen Mirjam, so dass gleich vier Spieler/innen 5 Punkte hatten und die Feinwertung entscheiden musste. Bei Mirjam und Rafael entschied sogar die Buchholzsumme, die bei der Gesamttrangliste bei diesen Beiden auch über Rang 2 und 3 entschied.

Bericht und Turnierleitung: Roger Kohler

Schlusswertung Jugendschachkurs 17/18

| Rangliste: | | | | |
|------------|---------------------------|-------------|---------------|--------------|
| Rang | Teilnehmer | Kursbesuche | Turnierpunkte | Gesamtpunkte |
| 1. | Haldimann, Matthew | 14 | 6 | 20 |
| 2. | Wiedmer, Mirjam | 14 | 5 | 19 |
| 3. | Blaser, Rafael | 14 | 5 | 19 |
| 4. | Blaser, Joel | 13 | 5 | 18 |
| 5. | Haussener, Glen | 13 | 5 | 18 |
| 6. | Zürcher, Mario | 14 | 3.5 | 17.5 |
| 7. | Bürki, Nik | 14 | 3 | 17 |
| 8. | Bissegger, Elin | 13 | 3 | 16 |
| 9. | Schüpbach, Flurin | 12 | 3.5 | 15.5 |
| 10. | Wüthrich, Fabio | 10 | 4 | 14 |
| 11. | Meyes, Roman | 11 | 3 | 14 |
| 12. | Borner, Leandra | 11 | 1 | 12 |
| 13. | Künzi, Luca Dario | 9 | 2 | 11 |
| 14. | Schüpbach, Carole | 11 | 0 | 11 |
| 15. | Doppmann, Andrin | 11 | | 11 |
| 16. | Bissegger, Alea | 3 | | 3 |
| 17. | Röthlisberger, Julian Tim | 2 | | 2 |
| 18. | Felder, Florian | 1 | | 1 |

Die Schlusswertung setzt sich aus Anzahl Kursteilnahmen sowie Punkten aus dem Abschlussturnier zusammen. Bei Punktgleichheit entschied die Rangierung aus dem Abschlussturnier.

Impressionen Abschlussturnier



Impressionen Abschlussturnier



Impressionen Abschlussturnier



Impressionen Abschlussturnier

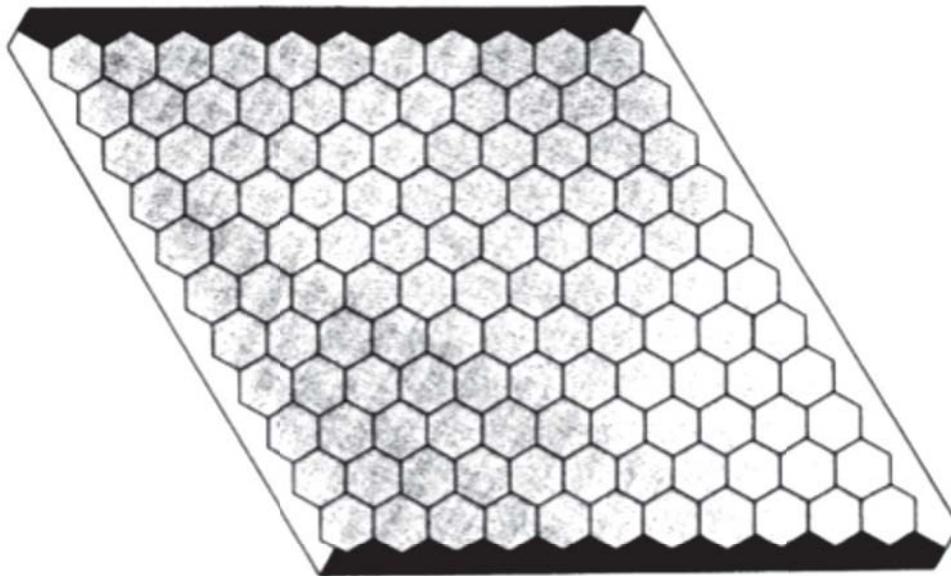


Beitrag Beat Rügsegger - Teil VI

HEX

Dieses Zwei-Personen-Spiel wurde 1942 in Kopenhagen vom dänischen Schriftsteller und Mathematiker Piet Hein erfunden und unabhängig 1948 in Princetown in den USA von John Nash. Viele Spiele sind von der Idee des Hex-Spiels abgeleitet.

Das Spielbrett besteht aus sechseckigen bienenwabenförmigen Feldern, die weiss und schwarz markiert und von innen nach aussen zu einem Sechseck angeordnet sind. Heute werden meist Bretter benutzt, die mit 11 Kantenfeldern versehen sind.

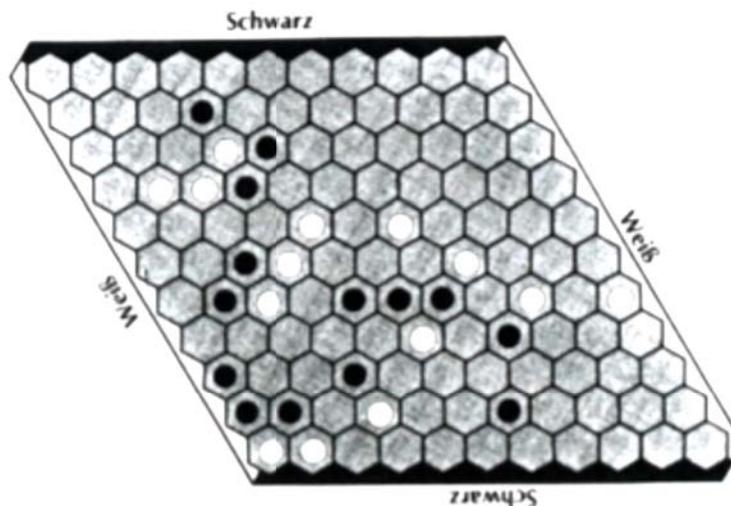


Die Spieler setzen abwechselnd je einen Stein. Das Ziel besteht darin, eine ununterbrochene Kette aufzubauen, die zwei gegenüberliegende Ränder gleicher Farbe verbindet. Die vier Eckpunkte gehören demjenigen Spieler, der sie als erster besetzt. Sie zählen dann zu seinem Brettrand.

Beitrag Beat Rügsegger - Teil VI

Theoretisch gewinnt derjenige, der den ersten Stein setzen darf. In der Praxis hat sich aber gezeigt, dass dieser Eröffnungszug nur für einen wirklichen Experten von Vorteil sein kann. Ein unentschiedener Ausgang ist unmöglich.

Das nachfolgende Beispiel zeigt, dass Weiss nicht verhindern kann, dass Schwarz gewinnen wird.



Es gibt zwei mit dem **Schachspiel** verwandte Varianten: Die eine wurde 1926 von Lord H. D. Baskerville mit einem Brett von 83 Sechsecken und die andere und bessere 1949 von W. Glinski mit 91 Sechsecken erfunden. Letztere wurde 1953 abgeändert und dann patentiert.

Eine Ausgabe von Liechtenstein vom 19. September 1960 zeigt einen **Teil eines Spielbrettes**:

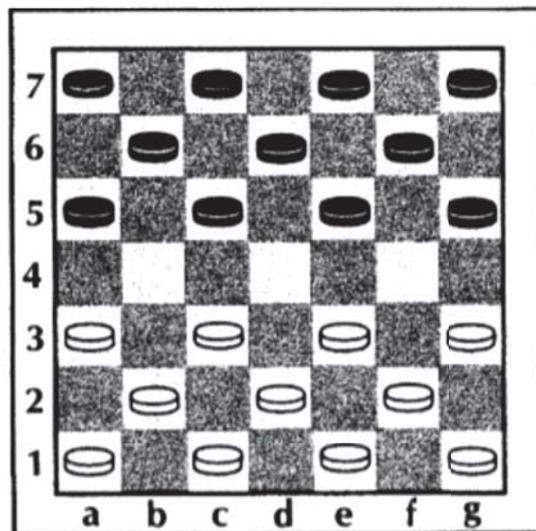


Beitrag Beat Rüeegsegger - Teil VI

L A S K A

Während seiner Zeit als Schachweltmeister (1894 – 1921) erfand **Emanuel Lasker (1868 – 1941)** dieses Spiel. Auf den ersten Blick wirkt es ähnlich wie das Damespiel, hat aber hiermit nicht viel zu tun.

Gespielt wird auf einem Schachbrett mit 7 x 7 Feldern, wo die vier Eckfelder weiss sind. Jeder Spieler hat 11 Steine, entweder weisse oder schwarze, die man als Soldaten bezeichnet. Bei Spielbeginn besetzen sie die ersten drei Reihen. Gezogen wird wie beim Damespiel, also immer einen Schritt weit diagonal vorwärts. Sobald ein Soldat die gegenüberliegende Grundreihe erreicht, wird er zum Offizier befördert. Zur Kennzeichnung und Unterscheidung des Rangs haben die Offiziere auf der einen Seite einen kleinen Punkt. Sie bewegen sich wie die Dame beim Englischen Damespiel, nämlich jeweils einen Diagonalschritt weit in jede beliebige Richtung.



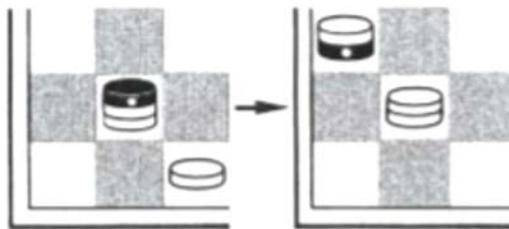
Auch der Schlagzug unterscheidet sich nicht vom Damespiel. Ein benachbarter gegnerischer Stein wird übersprungen, wenn das unmittelbar dahinterliegende Feld frei ist. Es besteht Schlagzwang. Bestehen mehrere Schlagmöglichkeiten, kann der Spieler auswählen. Mit der Umwandlung ist ein Zug abgeschlossen. Wenn ein Soldat mit einem Sprung die letzte Reihe erreicht, so kann er von dort aus nicht im demselben Zug als Offizier weiterspringen.

Im Unterschied zum Damespiel bleiben aber alle übersprungenen Steine auf dem Brett. Wenn ein Stein eine gegnerische Figur überspringt, so begräbt er „sein Opfer“ unter sich und trägt es mit. So entsteht ein Turm, der mit jeder weiteren Besitznahme eines Steines anwächst. Der Turm gehört jeweils demjenigen Spieler, dessen Stein obenauf ist. Das ist der Kommandeur. Wenn ein solcher Turm, der von einem Soldaten „befehligt“ wird, die letzte Reihe erreicht, so wird der obenauf sitzende Soldat zum Offizier. Offiziere behalten durch das

Beitrag Beat Rüeegsegger - Teil VI

ganze Spiel hindurch ihren Rang. Nur der oberste Stein eines Turmes darf hierbei geschlagen werden, nicht aber der ganze Turm.

Im folgenden Beispiel springt der weisse Soldat über den Dreierturm und schlägt dessen Kommandanten, einen schwarzen Offizier. Das ergibt zwei weisse Türme. Es versteht sich von selbst, dass der gleiche Turm in einem Zug nicht zweimal übersprungen werden darf.



Im Spielverlauf verteilen sich die Figuren auf eine immer kleiner werdende Zahl von Türmen.

Das Spielende ist erreicht, wenn ein Spieler entweder nicht mehr ziehen kann oder wenn alle Türme von Figuren der Gegenseite kommandiert werden. Wenn sich am Schluss nur noch zwei Türme gegenüber stehen, verliert diejenige Seite, die am Zug ist.

Eine Briefmarkenausgabe vom 28. März 1999 von Benin zeigt **Lasker**:

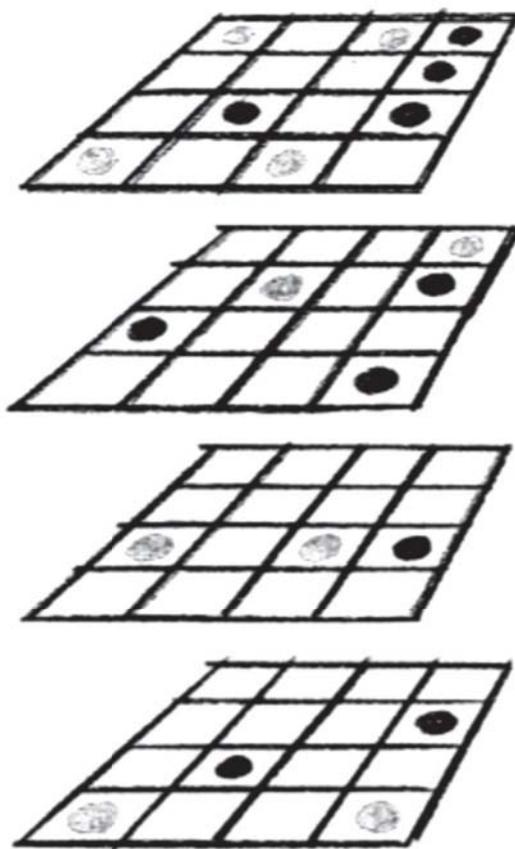


Beitrag Beat Rügsegger - Teil VI

3D-TIC TAC TOE

Für dieses Spiel braucht man vier Gitter mit je 4 x 4 Feldern. Die Spieler besetzen mit ihren verschiedenfarbigen Spielsteinen abwechselnd jeweils ein freies Feld. Wer zuerst vier eigene Steine in gerader Linie setzen kann, gewinnt. Solche Linien können waagrecht oder senkrecht in einer Ebene verlaufen, können aber auch senkrecht von unten nach oben durch alle Stockwerke reichen. Sie können sogar in einer Ebene oder durch alle vier Etagen hindurch diagonal gezogen sein.

Im folgenden Beispiel hat der Spieler mit den hellen Steinen gewonnen:



Das Spiel kann man schwieriger gestalten, indem man es abstrakt spielt: Jeder Spieler zeichnet sich vier Quadrate. Man sagt sich gegenseitig die geplanten Züge, zum Beispiel B 12, aber markiert die besetzten Felder nicht. Man gewinnt, wenn wie bei der Grundversion vier Felder in gerader Linie stehen oder verliert, wenn auf ein bereits belegtes Feld gesetzt wird.

Beitrag Beat Rüegsegger - Teil VI

ORIENTALISCHES KRIEGSSPIEL

Im Jahre 1855, als die Eroberung von Sebastopol unmittelbar bevorstand, erfand der Uhrmacher François Gilot ein Kriegsspiel, das auf einem Spielbrett von 9 x 13 Feldern gespielt wurde. In diesem Spiel gab es zwei übermächtige Figuren mit den Namen „Paris“ und „St. Petersburg“, deren Schlagen das Spiel sofort entschied. Ihre Zugweise war die Kombination von Dame und Springer beim Schachspiel. Sie standen in der Mitte der jeweiligen Grundreihe. Daneben hatte es eine wunderbare Schlachtreihe von je einem König, je einer Königin, zwei Generälen (=Läufern), zwei Pferden (=Springer), zwei Zelten (=Türmen) und davor je neun Bauern. Die Art des Ziehens entsprach der entsprechenden Gangart der Schachfiguren.

Ein Spiel wurde für Napoleon III hergestellt, der es häufig gespielt haben soll. Die Figuren waren aus Elfenbein geschnitzt und der Spielkasten war geschmückt mit Napoleons Wappen in Platin. Aufgeführt war der Schriftzug „Jeu de la guerre d’orient au double échec“.

Das Spiel befand sich lange Zeit in der privaten Sammlung von Gustav A. Pfeiffer und ist heute Teil der ständigen Schachausstellung des Metropolitan Museums der Künste in New York.

Eine Briefmarkenausgabe von Nordkorea vom 20. Dezember 1984 zeigt **Napoleon III**:



Beitrag Beat Rüegsegger - Teil VI

ARITHMETISCHES SCHACH

Dieses schachähnliche Spiel hat seinen Ursprung wahrscheinlich in Frankreich im 12. Jahrhundert und war bis ins 17. Jahrhundert gebräuchlich. Gespielt wurde auf einem Doppelbrett mit 8×16 Feldern mit flachen Spielsteinen, die rund, dreieckförmig und quadratisch waren. Die Regeln stützten sich hierbei auf die mathematischen Berechnungen von **Pythagoras**. Die weissen Steine beruhten auf der Zahlenreihenfolge von 2, 4, 6, 8 usw. und die schwarzen auf der Zahlenfolge 3, 5, 7, 9 usw.

Je eine Briefmarkenausgabe von Griechenland vom 20. August 1955 und von San Marino vom 24. Februar 1983 zeigen den griechischen Philosophen und Mathematiker **Pythagoras** (ca. 570 – 497 v. Chr.):



März bis Juni 2018

WICHTIGE TERMINE

SMM:

1. Runde: 24.-25. März 2018
2. Runde: 14.-15. April 2018
3. Runde: 28.-29. April 2018
4. Runde: 26. Mai 2018 (1.-4. Liga)
4. Runde: 10. Juni 2018 (NLB)
5. Runde: 30. Juni - 1. Juli 2018

SGM:

6. Runde: 24. Februar 2018
7. Runde: 17. März 2018

Jugendschach:

7. Runde SJMM: 3. März 2018
2. Turnier Berner Schüler-GP Bern: 4. März 2018
3. Turnier Berner Schüler-GP Wabern: 22. April 2018
4. Turnier Berner Schüler-GP Spiez: 17. Juni 2018

Klub:

2. Runde Open: 21. März 2018
- Cup-Achtelfinal: 11. April 2018
3. Runde Open: 25. April 2018
4. Runde Open: 16. Mai 2018
- Cup-Viertelfinal: 13. Juni 2018
5. Runde Open: 27. Juni 2018